

Parlamentarischer Vorstoss

2024/219

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Neue vierte Spur auf der A2 für Fahrgemeinschaften
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Bammatter, Boerlin, Bringold, Brunner Roman, Candreia, Grasarevic, Ismail, Jansen, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr, Locher, Meschberger, Noack, Roth Urs, Schürch, Wyss, Zeller
Eingereicht am:	11. April 2024
Dringlichkeit:	—

Heute sitzen im Durchschnitt 1.1 Personen in einem Auto im Pendelverkehr. Das bedeutet, dass in neun von zehn Autos nur eine Person sitzt. Das ist ökonomisch und ökologisch wenig sinnvoll und führt zu unnötigen Staus, die vermieden werden könnten. Eine Erhöhung dieses sogenannten Besetzungsgrades wäre sinnvoll und würde eine relevante Entlastung im Strassenverkehr bringen.

In Nordamerika gibt es seit vielen Jahren so genannte «high-occupancy vehicle lanes». Dabei werden bestimmte Spuren auf der Autobahn für Fahrgemeinschaften reserviert. Autos mit mindestens zwei Personen dürfen diese Spur bevorzugt und ohne Zeitverlust befahren. In der Schweiz wurden Mitfahrspuren bereits in den Kantonen Genf und Tessin an Zollübergängen getestet. Der Kanton Genf will nun einen Schritt weiter gehen und auch [Autobahnen ins Visier nehmen](#). So soll auf dreispurigen Abschnitten die dritte Spur für Fahrgemeinschaften reserviert werden. Der Kanton Genf verspricht sich davon einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsentslastung.

Im Bericht zum [Postulat 2017/236 «Park & Pool-Anlagen in der Region Basel»](#) hat der Regierungsrat dargelegt, wo in der Region Standorte sind, welche sich für die Realisierung von Parkplätzen eignen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Möchte man Fahrgemeinschaften weiter fördern, muss man nun auch entsprechende Spuren dafür reservieren.

Im Rahmen der Landratsdebatte zur Überweisung des [Postulats 2018/918 «Förderung von Fahrgemeinschaften in der Agglomeration Basel»](#) wurde mehrfach vorgebracht, dass eine konkrete Strecke in der Region fehle, auf der eine Spur für Fahrgemeinschaften reserviert werden könne. Mit dem 8-Spur-Ausbau der A2 zwischen Hagnau-Augst stünde eine neue Strecke zur Verfügung. Die neue vierte Fahrspur könnte für Fahrgemeinschaften reserviert und damit ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Auslastung geleistet werden.

Der Regierungsrat wird beauftragt, sich beim Bundesamt für Strassen dafür einzusetzen, dass die neue vierte Fahrspur auf der A2 zwischen Hagnau und Augst für Fahrgemeinschaften reserviert wird. Dem Landrat ist Bericht zu erstatten.
